

Herzlich Willkommen an unserer Schule



Grundschule



Werkrealschule

Die Conradin-Kreutzer-Schule ist eine **Grundschule und Werkrealschule** im ländlichen Raum.

An unserer Schule werden 450 Schülerinnen und Schüler von 40 Lehrkräften unterrichtet. Die Grundschule wird dreizügig, die Werkrealschule zweizügig geführt.

Die Schüler kommen aus der Kernstadt Meßkirch und den umliegenden Ortsteilen, den Gemeinden Wald, Leibertingen und Sauldorf.

Unsere Schule legt großen Wert auf individuelle Förderung der Schüler und bietet daher, sowohl in der Grundschule als auch in der Werkrealschule, vielfältige Fördermaßnahmen an.

Die Conradin-Kreutzer-Schule ist eine **Werkrealschule** d. h., an unserer Schule besteht die Möglichkeit das 10. Schuljahr zu besuchen und dadurch einen **Mittleren Bildungsabschluss** zu erlangen.

Für die Klassen 1-10 gibt es an unserer Schule ein **Ganztagesangebot**. Dazu zählen ein Mittagstisch, eine Hausaufgabenbetreuung und Aktivitäten im Freizeitbereich.

Neben Projekten mit Bildungsplanbezug gehören zahlreiche sportliche und kulturelle Projekte zu unserem Schulleben.

Unsere Schule wird durch eine **Jugendsozialarbeiterin** begleitet und unterstützt. Die Sozialarbeiterin bietet gemeinsam mit ihrem Team zahlreiche Aktivitäten für unsere Schüler an, unter anderem wird das Betreuungsangebot im Rahmen der **Verlässlichen Grundschule** für die Klassen 1-4 von ihr durchgeführt.

Leitgedanken für die erzieherische und pädagogische Arbeit

Leitsatz: Wir achten auf ein positives Schulklima

*Die Atmosphäre an der Schule ist uns wichtig.
Alle am Schulalltag Beteiligten sollen angstfrei
und unbelastet in die Schule kommen können.*

Wir verstehen unsere Schule als eine Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Um ein harmonisches Zusammenleben und -arbeiten zu ermöglichen, ist ein respektvoller Umgang mit jedem notwendig. Die Rücksicht aufeinander und die gegenseitige Hilfe gelten dabei als selbstverständlich, so dass sich jeder in dieser Gemeinschaft wohl fühlen kann. Jeder ist für sich selbst, aber auch für den anderen verantwortlich.

Regeln für das Zusammenleben an unserer Schule:

- Es ist selbstverständlich, dass wir höflich und rücksichtsvoll miteinander umgehen.
- Behandle deine Mitmenschen so, wie du selber behandelt werden möchtest.
- Jeder darf und soll seine Meinung in angemessener Art und Weise äußern dürfen.
- Das Eigentum anderer muss respektiert werden.

Für den Unterricht gelten folgende Grundregeln:

- Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen. Sowie jeder Lehrer und jede Lehrerin das Recht hat, ungestört zu unterrichten.
- Jeder muss die Rechte des anderen achten.
- Zu Beginn jeden Schuljahres werden in den Klassen eigene Klassenregeln mit dem/ der Klassenlehrer/in erarbeitet bzw. ergänzt. Grundlage für die Klassenregeln sind die Leitgedanken unserer Schule.

Mit Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen muss rechnen, wer das friedliche Miteinander stört und sich nicht an die Regeln hält. Dem Fehlverhalten kann durch persönliche Wiedergutmachung entgegengewirkt werden.

Gründe für Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen können sein:

- Verstoß gegen die aufgestellten Klassen- bzw. Schulregeln
- unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit
- unentschuldigtes Fehlen
- Rauchen, Konsum von Alkohol und anderen Drogen auf dem Schulgelände, sowie deren Beschaffung und Weitergabe
- gewalttätige Übergriffe auf Personen und deren Eigentum
- Diebstahl
- Ausübung von seelischem Druck (z.B. Erpressung, sexuelle Belästigung, Cyber Mobbing ...)
- Benutzung und Missbrauch eines Handys während der Unterrichtszeit
- das Mitführen von Waffen

Informationen zur Konzeption der Werkrealschule

Was zeichnet die Werkrealschule aus?

- durchgängiger 6- jähriger Bildungsgang
- vermittelt eine grundlegende und eine erweiterte Allgemeinbildung
- orientiert sich dabei an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- fördert **praktische** Begabungen, Neigungen und Leistungen
- stärkt die Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung
- bietet intensive individuelle Förderung und Berufsweplanung
- schafft die Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende schulische Bildungsgänge
- Mittlerer Bildungsabschluss als Regelabschluss (dem Realschulabschluss gleichwertig)

Um die Schüler auf die Anforderungen der Berufswelt gut vorzubereiten, werden ab der 8. Klasse insgesamt 3 zweistündige berufsbezogene Wahlpflichtfächer zur Wahl angeboten:

- Natur und Technik
- Gesundheit und Soziales
- Wirtschaft und Informationstechnik

Zugangsvoraussetzungen zum 10. Schuljahr

Ziel der Landesregierung ist es, möglichst vielen jungen Menschen einen Mittleren Bildungsabschluss zu ermöglichen. Daher gibt es keine Notenhürde für den Übergang von der neunten in die zehnte Klasse. Der Schüler muss lediglich das Ziel der 9. Klasse erreicht haben.

Was ist dieser Bildungsabschluss wert?

- der Werkrealschulabschluss ist dem Realschulabschluss gleichwertig
- er ist bundesweit anerkannt
- die Schüler haben bei der Einstellung keine Nachteile gegenüber Realschülern oder Schülern der zweijährigen Berufsfachschule

Der erfolgreiche Abschluss des 10. Schuljahres berechtigt:

- zur Ausbildung in einem qualifizierten Ausbildungsberuf
- zum Besuch des Berufkollegs
- zum Übergang an ein berufliches Gymnasium
- zum Studium an einer Fachschule (Techniker, Betriebswirt, Fachlehrer für musisch – technische Fächer)

Vorteile des 10. Schuljahres an einer Werkrealschule

- die Schüler bleiben in ihrer gewohnten Umgebung
- die Lehrer kennen die Persönlichkeit des Schülers und wissen, was er leisten kann
- die bisher unterrichteten Fächer werden beibehalten, es ändern sich lediglich die Schwerpunkte

Unsere Schulsozialarbeit:

Seit dem Jahre 2001 gibt es an der Grundschule und Werkrealschule Meßkirch die Schulsozialarbeit.

Die **Hauptziele** dieser Arbeit sind:

- den Jugendlichen lebenspraktische Hilfen zur Verfügung zu stellen, die geeignet sind, individuelle, soziale, schulische, als auch berufliche Schwierigkeiten/Defizite aufzuarbeiten und einer Klärung näherzubringen
- pädagogisch qualifizierte und in das Gesamtkonzept des Haus Nazareth integrierbare Arbeit zu leisten
- eine Anlaufstelle für Schüler, Eltern und Lehrer zu bieten, die sich in Konfliktsituationen befinden und pädagogische Hilfe und Unterstützung suchen.
- Integration randständiger Personen und Gruppen
- Vernetzung von Institutionen, Vereinen und Verbänden
- Vermittlung von Konfliktlösungsstrategien, Selbstwertgefühl, geschlechtsspezifische Persönlichkeitsbildung
- Sucht- und Gewaltprävention
- Sinnvolle Freizeitgestaltung

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 08:00 – 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Iris Gerav

Tel.: 07575 / 927736

Mobil: 0162/2652519

Mail: ssa-gwrs.messkirch@haus-nazareth-sig.de



Um diese Ziele zu erreichen, bietet die Sozialarbeit derzeit folgende **Angebote** und **Aktivitäten** an:

- Berufsvorbereitung für die Klassen 8 und 9 (Bewerbungen schreiben, Vorstellungsgespräche üben, etc.)
- Einzelfallberatung für Schüler, Eltern und Lehrer, auch bei Problemsituationen außerhalb der Schule
- Krisenmanagement in Klassen durch soziales Training für die Klassen 1 - 10
- Kooperation mit dem Jugendamt, Polizei und anderen Institutionen und Ämtern

Um optimale Erfolge zu erzielen, kooperiert die Schulsozialarbeit Meßkirch eng mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium.

Die Ganztagesbetreuung:

Die Ganztagesbetreuung umfasst:

den Pflichtunterricht, zusätzlichen Förderunterricht, eine Betreuung um die Mittagszeit, die Möglichkeit an einem Mittagstisch teilzunehmen und Angebote im AG- bzw. Freizeitbereich.

Bei diesem Ganztagesangebot handelt es sich um eine teilgebundene Form, d. h. es gibt verbindliche Angebote (Pflicht- und Förderunterricht) und Angebote, bei denen die Teilnahme freiwillig ist (z. B. der Mittagstisch, die Hausaufgabenbetreuung und die Freizeitangebote).

Die Teilnahme an der Ganztagesbetreuung ist kostenlos, lediglich für das Mittagessen ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten.



Verlässliche Grundschule (VGS)

Seit 2002 wird an der Conradin-Kreutzer-Grundschule Betreuung für Grundschüler, im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ in 2 Betreuungsblöcken angeboten (1. Betreuungsblock 7:00-8:45 Uhr, 2. Betreuungsblock 11:30-13:15 Uhr).

Sie wird personell und organisatorisch von der Schulsozialarbeit geleitet.

Träger der verlässlichen Grundschule ist die Stadt Meßkirch, in Kooperation mit dem Erzbischöflichen Kinderheim „Haus Nazareth“.

Für das Betreuungsangebot müssen die Eltern ein Entgelt entrichten, unabhängig von der Anzahl der in Anspruch genommenen Zeiten. Anmeldung direkt bei der Schulsozialarbeit.

Wie sieht das Angebot der Verlässlichen Grundschule aus?

- Kreativangebote und Aktivelemente innerhalb der Gruppe
- Projekte
- Soziales Lernen
- Individuelle Förderung
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Kooperation mit Lehrern
- Elternarbeit
- Gemeinwesenarbeit
- Entlastung berufstätiger Eltern

Was sind unsere Ziele?

- Begleitung im schulischen Alltag (z. B. für Schulanfänger)
- Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen und fördern
- Alle Sinne ansprechen
- Selbständigkeit fördern
- Normen und Werte vermitteln
- Sozialverhalten vermitteln und fördern
- Gemeinschaftsgefühl stärken
- Gemeinsam Spaß haben

Hausaufgabenbetreuung

Montag - Donnerstag von 13:15 – 14:00 Uhr

Die Hausaufgabenbetreuung ist:

- kostenlos
- für alle Schüler der 1. – 10. Klasse
- jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 13:15 bis 14:00 Uhr geöffnet
- eine Unterstützung für Schüler (keine Nachhilfe)



Unsere Unterrichtszeiten

Unterrichtszeiten:	
1. Stunde	7:55 Uhr – 8:40 Uhr
2. Stunde	8:45 Uhr – 9:30 Uhr
3. Stunde	9:35 Uhr – 10:20 Uhr
Große Pause von	10:20 Uhr – 10:40 Uhr
4. Stunde	10:40 Uhr – 11:25 Uhr
5. Stunde	11:30 Uhr – 12:15 Uhr
6. Stunde	12:20 Uhr – 13:05 Uhr
7. Stunde	14:00 Uhr – 14:45 Uhr
8. Stunde	14:45 Uhr – 15:30 Uhr
9. Stunde	15:30 Uhr – 16:15 Uhr

Conradin-Kreutzer-Schule Meßkirch

Grundschule und Werkrealschule

Conradin-Kreutzer-Straße 23

88605 Meßkirch

Telefon: 07575 / 2091 - 0

Fax: 07575 / 2091 17

E.mail: sekretariat-gwrs@web.de

Homepage: www.gwrs-messkirch.de